

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 105 (2007)

Heft: 6

Rubrik: Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NIS-Systementscheid Gossweiler Ingenieure AG für GEONIS Expert



Neues Bürogebäude der Gossweiler Ingenieure AG.

Die Gossweiler Ingenieure AG ist ein vielseitiges Ingenieurunternehmen im Grossraum Zürich und beschäftigt rund 70 Mitarbeiter. In den Bereichen Raum und Verkehr, Recht und Bau, Tiefbau, Wasser, Umwelt und Kulturtechnik, Vermessung, Geoinformatik sowie Gemeindeingenieurwesen bietet die Gossweiler Ingenieure AG den Kunden Ingenieur- und Beratungsleistungen von hoher Qualität. Dank langjähriger Erfahrung, ihrem breiten Tätigkeitsfeld und konstanter Investitionsbereitschaft in neue Technologien erarbeitet die Gossweiler Ingenieure AG gesamtheitliche und innovative Lösungen.

Seit Anfang 2004 steht bei der Gossweiler Ingenieure AG die Ablösung des Experten-NIS GEONIS Version 4.02 konkret im Raum. Nach einer längeren Evaluationsphase hat sich das Unternehmen Anfang März 2007 für GEONIS Expert der GEOCOM Informatik AG, Burgdorf entschieden. Die Gründe für den System-Entscheid zugunsten GEONIS Expert sind:

- Erfassung, Verwaltung, Analyse und Visualisierung aller Leitungskataster-Medien inkl. Elektro für Kunden und Partner mit einem NIS-System.

- GEONIS Expert hat ausgereifte und umfassende Funktionalitäten.
- Ein durchgängiges Experten-NIS, um wirtschaftliche und auf dem neuesten technischen Standard basierende NIS-Anwendungen bzw. NIS-Dienstleistungen anzubieten.
- Optimale Flexibilität für die Zusammenarbeit mit den Kunden und Partnern.
- Gute Marktchancen, da GEONIS Expert als NIS-Gesamtlösung weit verbreitet ist.

Der Lieferumfang beinhaltet nebst der Basis-Software GEONIS Expert/ArcGIS, Plot- und Schnittstellensoftware (INTERLIS, GeoDXF) die Fachschalen Wasser, Gas, Kanal/Siedlungsentwässerung und Elektro.

Die Gossweiler Ingenieure AG freut sich im Bereich Netzinformationssysteme auf eine konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der GEOCOM Informatik AG.

*GEOCOM Informatik AG
Kirchbergstrasse 107
CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 428 30 30
Telefax 034 428 30 32
info@geocom.ch
www.geocom.ch*

Service Plus für High-End TPS

SERVICE PLUS

Im heutigen wirtschaftlichen Umfeld ist es noch vermehrt das Bestreben der Leica Geosystems AG, die Ausfallzeiten der Instrumente möglichst kurz zu halten. Dies selbstverständlich in erster Linie durch eine einwandfreie Qualität der Sensoren. Trotzdem sollten diese periodisch gewartet werden. Während dieser Zeit bietet Leica Geosystems AG ab sofort die Möglichkeit einer Überbrückungs-Miete zu einer bescheidenen Fall-Pauschale von CHF 150.- (exkl. MwSt.). Diese ist unabhängig von der Dauer der Miete. Darin inbegriffen sind eine vorherige Überprüfung des Instrumentes (Check & Adjust), die Versicherung durch Leica Geosystems AG sowie alle Versand- und anderen Spesen.

Ein weiterer (kostenloser) Zusatznutzen für High-End TPS, die zur Wartung oder Reparatur angemeldet wurden, ist der neu eingeführte «Pick-up»-Service. Das Instrument wird zum vereinbarten Zeitpunkt am Firmenstandort abgeholt. Das eventuelle Verpacken und der Gang zur Post erübrigen sich also.

Leica Geosystems AG wird die Kunden noch persönlich per Brief informieren. Ausserdem gibt Heinz Brunner, Leiter Technischer Service, auch gerne telefonische Auskünfte (Tel. 044 809 33 72).

*Leica Geosystems AG
Europa-Strasse 21
CH-8152 Glattbrugg
Telefon 044 809 33 11
Telefax 044 810 79 37
info.swiss@leica-geosystems.com
www.leica-geosystems.ch*

Service Plus pour TPS High-End

SERVICE PLUS

Dans l'environnement économique actuel, Leica Geosystems SA s'efforce de réduire au maximum le temps durant lequel un instrument est indisponible. Ceci en offrant en premier des instruments de très haute qualité. Malgré tout, ces instruments doivent passer périodiquement au service. Durant la durée du service, Leica Geosystems SA propose dès maintenant un forfait location de CHF 150.- (sans TVA) par cas pour un instrument de remplacement. Ce forfait est indépendant de la durée de location. Ce prix comprend un contrôle préalable de l'instrument (Check & Adjust), l'assurance par Leica Geosystems SA, les frais d'expédition ainsi que tous les autres frais liés.

Une prestation supplémentaire (gratuite) pour les TPS High-End est le service de «Pick-up» pour les instruments nous ayant été annoncés pour un service ou une réparation.

L'instrument est pris en charge à une heure convenue à l'adresse de l'entreprise. L'emballage de l'instrument et le déplacement à la poste sont ainsi superflus. Leica Geosystems SA informera encore personnellement ses clients par courrier. Monsieur Patrice Clément (021 633 07 25) vous renseignera volontiers à ce sujet.

*Leica Geosystems AG
Europa-Strasse 21
CH-8152 Glattbrugg
Téléphone 044 809 33 11
Téléfax 044 810 79 37
info.swiss@leica-geosystems.com
www.leica-geosystems.ch*

Professionelles GIS – auch für kleine Gemeinden

Rudaz + Partner SA/AG versorgt Gemeinden per Topobase mit Daten und Auswertungen. Das Büro Rudaz + Partner SA/AG hat sich vor gut vier Jahren entschieden, das eigene Auskunftssystem auf der Basis von Autodesk MapGuide durch den Geodatenserver Autodesk Topobase zu ergänzen. Inzwischen rundet Autodesk Civil 3D die Gesamtlösung ab. Mehr als 40 Gemeinden schwören auf GIS von Rudaz + Partner SA/AG, die Mitarbeitenden ebenfalls.

Geometer als GIS-Partner

Schon früh hatte das Büro sich als GIS-Partner für die umliegenden Gemeinden etabliert. Die Informationen wurden mit Hilfe von Autodesk MapGuide über das Internet verteilt. Berechtigte Benutzer konnten einfach über den Webbrowser auf die Daten zugreifen. Bei Rudaz + Partner SA/AG wurde viel Zeit investiert, um spezielle Applikationen für die Gemeinden zu entwickeln. «Oft kommen Gemeinden mit sehr interessanten Ideen», erzählt der GIS-Verantwortliche Stéphane Clavien. «Wir haben diese dann in Software umgesetzt und die fertige Lösung auch anderen Gemeinden angeboten. Das Vorgehen hat sich bewährt.»

Neue Technologien entsprechen Gemeindebedürfnissen

Früher waren GIS-Systeme sehr komplex und konnten nur von speziell ausgebildeten Fachleuten bedient werden. Sie waren daher ungeeignet für den Einsatz in Gemeinden. Daher suchte man eine GIS-Lösung mit vereinfachten, aber wesentlichen Funktionen (z. B. Wasser, Abwasser, Strom, Vermessung usw.) als Standardfachschale. Dieses System sollte sich leicht an Sonderaufgaben anpassen lassen und Auskünfte wie bisher über das Web zur Verfügung stellen können.

Gut gewählt:

Autodesk Topobase

Nach gut zweijähriger intensiver Evaluationszeit setzte sich Autodesk Topobase gegen zwei Mitbewerber durch. Wesentliche Gründe dafür waren die Software-Grundlagen AutoCAD und Oracle, da bereits AutoCAD und Autodesk MapGuide sowie eine compatible Oracle-Datenbank im Einsatz waren.

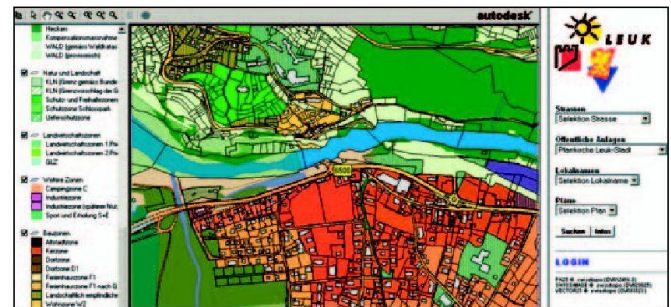
Heute nutzt man bei Rudaz + Partner SA/AG 16 Lizenzen von Autodesk Topobase. Dazu kommen die Standardfachschalen Vermessung, Abwasser und Wasser. Über das Topobase Modul TB Webframe werden auch andere Daten an die Gemeinden verteilt: gemeinsam mit spezialisierten Ingenieurbüros stellt Rudaz + Partner SA/AG z.B. eine Stromnetzverwaltung zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es Verwaltungsmodule: Friedhof, Verkehrszeichen, Baugesuche, Wohnungsvermietungen, Immobilienkauf, Unterhalt von Gemeindeimmobilien und vieles mehr.

LIS-Web, das Angebot speziell für Gemeinden

Rund 40 Gemeinden greifen heute auf die Daten und Funktionen zu, die Rudaz + Partner SA/AG als LIS-Web (LIS = Landinformationssystem) anbieten. Die Anwender erhalten auf Knopfdruck eine Vielzahl exakter Pläne und thematischer Karten, z.B.

- Grundbuchpläne, Katasterpläne, Dienstbarkeiten
- Zonenpläne und Schutzzonen
- Gefahrenkarten, Zivilschutzpläne, Lärmkataster
- Netzpläne aller Art (Trinkwasser, Kanalisation, Berieselung, Strom)
- Karten und Pläne für den Tourismus
- uvm.

Die Daten lassen sich mit Informationen aus Word, Excel, Access u.a. verknüpfen; Fotos, PDF-Dateien, HTML-Dateien u.a. können



hinterlegt werden. Damit kann man zum Beispiel sehr einfach Auswertungen und Präsentationen erstellen oder Serienbriefe mit individuellen Informationen an Grundbesitzer oder Anwohner schreiben. Viele Administrationsaufgaben werden dank LIS-Web einfacher, Informationen für Bürger werden aussagekräftiger.

Extern bestätigt

Trotz der überzeugenden Argumente machen sich die Gemeinden die Auswahl ihres GIS nicht leicht. Natürlich fragt man vor der Entscheidung die Verantwortlichen in Nachbargemeinden oder in Orten mit ähnlicher Struktur; in einigen Fällen werden jedoch auch externe Berater herangezogen, die die Evaluation unterstützen. So hat auch der bekannte Skript Saas-Fee mit einem unabhängigen Beratungsunternehmen zusammengearbeitet, um das optimale GIS auszusuchen.

Die Entscheidung fiel schliesslich zu Gunsten der LIS-Web Lösung von Rudaz + Partner SA/AG. Für Stéphane Clavien ist dies ein klares Signal: «Eine kleine Gemeinde hat weder das Geld noch die personellen Ressourcen, um ein eigenes GIS aufzubauen und zu verwalten. Unser Angebot entlastet die Verwaltungen von IT-Projekten und macht sie schnell produktiv.» Bis zum Ende des Jahres 2007 werden nach seiner Einschätzung weitere 10 bis 15 Gemeinden LIS-Web nutzen.

Neue Wege

Auch innerhalb des Büros erschliesst man sich neue Einsatzbereiche. Seit kurzem ist die Tiefbaulösung AutoCAD Civil 3D im Einsatz. Die Software wird be-

nutzt, um digitale Höhenmodelle, basierend auf sehr genauen Lasermessungen, auszuwerten. Anhand dieser Daten lassen sich z.B. Naturgrenzen (Bergkanten, Bäche und Talwege) präziser definieren. «Besonders in hoch gelegenen, schwer zugänglichen Gegenden können wir dank der digitalen Daten exakter, schneller und billiger arbeiten», betont Stéphane Clavien. «Trotz der kurzen Nutzungszeit sehen wir viele Möglichkeiten, wie wir von Civil 3D profitieren können.»

Der Einsatz lohnt sich

Bei Rudaz + Partner SA/AG ist man vom «Geospatial Konzept» von Autodesk überzeugt: Mit verschiedenen Werkzeugen auf den gleichen Datenbestand zuzugreifen ist effizient und vermeidet Fehler und Redundanzen. Der gute Draht zum Hersteller ist dabei unverzichtbar. Deshalb engagiert sich Stéphane Clavien auch als Präsident der schweizerischen TUG (Topobase User Group): «Unsere Ziele sind die Einflussmöglichkeiten zu nutzen, und damit gemeinsam mit Entwicklern und Betreuern für uns optimale Lösungen zu entwickeln. Dabei sind wir auf sehr gutem Weg.»

Autodesk
Worbstrasse 223
CH-3073 Gümligen
Telefon 031 958 20 20
Telefax 031 958 20 22
www.autodesk.ch

Rudaz + Partner SA/AG
Rue de la Métairie 26
CH-3960 Sierre
Telefon 027 455 91 31
Telefax 027 455 91 21
www.rudaz.ch

SIG Professionnel – aussi pour les petites communes

Rudaz + Partner SA/AG fournit aux communes des données et des analyses grâce à Topobase. Le bureau Rudaz + Partner SA/AG s'est décidé, il y a plus de quatre ans, d'étendre son propre système de diffusion basé sur Autodesk MapGuide avec le serveur de géodonnées Autodesk Topobase. Entre-temps, Autodesk Civil 3D est venu compléter la solution. Plus de 40 communes et leurs collaborateurs témoignent leur confiance au SIG de Rudaz + Partner SA/AG.

Le géomètre: un partenaire SIG

Il y a longtemps déjà, le bureau s'est profilé en tant que partenaire SIG pour les communes voisines. Les informations étaient diffusées à travers Internet avec Autodesk MapGuide. Les utilisateurs autorisés pouvaient, simplement, avec un navigateur internet accéder aux données. Le bureau Rudaz + Partner SA/AG a investi beaucoup de temps à développer des applications spécifiques pour les communes. «Les communes proposent souvent de très bonnes idées», raconte le responsable SIG Stéphane Clavien. «Celles-ci sont ensuite prises en compte lors de la réalisation du logiciel et ces solutions peuvent être proposées à d'autres communes. Ce processus se révèle très efficace.»

Les nouvelles technologies répondent aux besoins des communes

Auparavant, les systèmes SIG s'avéraient être d'un usage complexe et ne pouvaient être utilisés que par des spécialistes hautement qualifiés. Ce qui n'était pas en adéquation avec les possibilités des communes. C'est pourquoi une solution SIG avec des fonctions simples mais évoluées fut recherchée (pour des modules tels que: gestion de l'eau, assainissement, électricité, mensuration, etc...). Ce système devait

pouvoir s'adapter facilement à des demandes particulières et être en mesure de diffuser de l'information à travers le Web, comme ce qui avait été fait jusqu'alors.

Le bon choix: Autodesk Topobase

Après deux ans d'évaluation intense, le choix s'est porté sur Autodesk Topobase qui s'est imposé face à deux solutions concurrentes. Une des raisons principales était l'utilisation d'AutoCAD et Oracle comme logiciels de base, vu qu'AutoCAD, Autodesk MapGuide ainsi qu'une base Oracle compatible étaient déjà en production dans le bureau.

16 licences Autodesk Topobase ont été acquises par le bureau Rudaz + Partner SA/AG. Notamment les modules standards Mensuration, Assainissement et Eau sont utilisés. Le module Topobase TB Webframe permet quant à lui de diffuser aux communes d'autres données: en collaboration avec des bureaux d'ingénieurs spécialisés, Rudaz + Partner SA/AG met par exemple à disposition une solution de gestion de données de réseaux électriques. De plus, d'autres applications sont en service: Cimetière, Signalisation, Permis de construire, Location d'appartements, Ventes immobilières, Gestion de patrimoines communaux etc...

LIS-Web, l'offre adaptée aux communes

Environ 40 communes accèdent aux données et fonctions que Rudaz + Partner SA/AG met à disposition à travers LIS-Web (LIS = Landinformationssystem, système d'information du territoire). Par un simple clic, les utilisateurs peuvent faire apparaître des plans et cartes thématiques, comme par exemple:

- Plan du registre foncier, plan cadastral, plan de servitudes
- Plan de zones et zones de protection



- Carte des dangers, plan de protection civile, cadastre du bruit
- Plan de réseaux divers (eau potable, évacuation des eaux usées, irrigation, électricité)
- Cartes et plans touristiques
- Etc.

Les données peuvent être associées à des fichiers Word, Excel ou Access; des images, des photos, des fichiers PDF ou HTML peuvent également être introduits. De cette manière, il est très facile de procéder à des analyses, de réaliser des présentations ou de produire des publipostages avec les données des propriétaires ou des habitants. Beaucoup de tâches administratives sont simplifiées grâce à LIS-Web et les données fournies aux habitants sont plus pertinentes.

Confirmé par des experts indépendants

Malgré des arguments convainquants, les communes veulent être absolument sûres de leur choix de SIG. Avant une décision, l'avis des responsables des communes voisines ou ayant une structure équivalente est requis; dans certains cas, des conseillers externes participent à l'évaluation des systèmes. Ainsi, par exemple, la station de ski de Saas-Fee a travaillé avec une entreprise de conseil indépendante pour trouver la solution SIG optimale.

La décision finale s'est faite en faveur de la solution LIS-Web de Rudaz + Partner SA/AG. Pour Sté-

phane Clavien, ceci est un signal clair: «Une petite commune n'a pas les moyens ni les ressources pour créer et gérer son propre système SIG. Notre offre diminue la charge de la gestion des projets IT des communes et permet d'entrer rapidement en phase de production.» Jusqu'à la fin 2007, M. Clavien estime que 10 à 15 nouvelles communes vont utiliser LIS-Web.

De nouvelles pistes

De nouveaux domaines d'utilisation sont également mis en place au sein du bureau. Depuis peu, AutoCAD Civil 3D est exploité dans le domaine de la gestion des travaux de génie civil. Ce logiciel est utilisé pour calculer des modèles numériques de terrains à partir de mesures laser très précises. A l'aide de ces données, les limites de nature (Arêtes de montagne, rivière, talweg) peuvent être définies de manière précise. «Particulièrement dans les zones d'altitude ou dans les régions difficilement accessibles, il est possible d'utiliser ces données numériques de manière rapide et peu onéreuse», assure Stéphane Clavien. «Malgré le fait que nous n'utilisions Civil 3D que depuis peu, nous envisageons d'ores et déjà de multiples possibilités d'utilisations.»

Un engagement gratifiant

Rudaz + Partner SA/AG est totalement convaincu de la haute valeur du «Concept Geospatial»

d'Autodesk: Avec plusieurs outils, il est possible de travailler efficacement avec un jeu de données centralisé. De cette manière, les erreurs sont évitées et il n'y a aucune redondance dans les données. Une bonne relation avec le fabricant de logiciel est indispensable. C'est pourquoi, Stéphane Clavien s'engage en tant que président du TUG (Topobase User Group) suisse: «Notre but est ainsi d'utiliser les possibilités d'influence et de travailler avec les développeurs et les consultants pour que la solution finale correspon-

de à nos attentes. Nous sommes sur la bonne voie.»

*Autodesk
Worbstrasse 223
CH-3073 Gümligen
Telefon 031 958 20 20
Telefax 031 958 20 22
www.autodesk.ch*

*Rudaz + Partner SA/AG
Rue de la Métralie 26
CH-3960 Siere
Telefon 027 455 91 31
Telefax 027 455 91 21
www.rudaz.ch*

gegeben.

- Ausgabe als GPS-Track. Die Tour kann ebenfalls als GPS-Track in verschiedenen Formaten heruntergeladen werden.

Der Wanderprofi erlaubt umfangreiche automatische Administration durch die BWW.

Zur Umsetzung dieses anforderungsreichen Projektes wurden verschiedene IT- und GIS-Technologien kombiniert:

- ArcIMS zur Generierung der Karten sowie für räumliche Abfragen

- Flash zur Anzeige der Karte sowie zur Routenplanung im Webbrowser
- Pdf zur druckfertigen Ausgabe einer Wandertour
- Jsp zur Anzeige der dynamischen Webseiten
- Typo3 zur Inhaltsadministration

*geo7 AG
Neufeldstrasse 3
CH-3012 Bern
Telefon 031 300 44 33
Telefax 031 302 76 11
info@geo7.ch
www.geo7.ch*

Durch Berg und Tal mit dem Wanderprofi

Der Verein Berner Wanderwege (BWW) markiert das Wanderwegnetz des Kantons Bern und erbringt Dienstleistungen zum Thema Wandern.

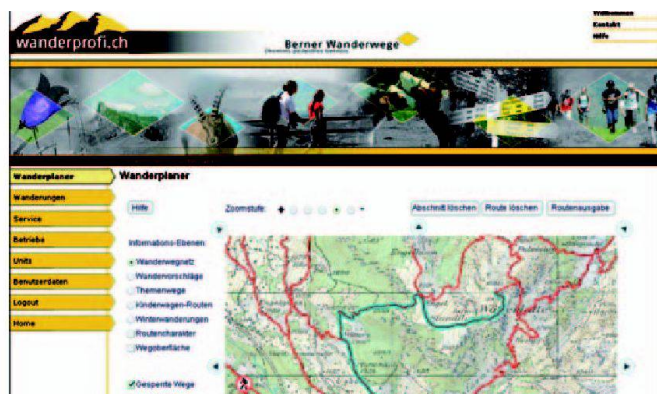
Die Information und Beratung von «Wanderlustigen» ist eine wichtige Dienstleistung, welche nun mit dem Projekt Wanderprofi weiter ausgebaut wurde.

Der Wanderprofi bietet als Internetplattform alle wichtigen Informationen für die Wanderplanung. Diese wurde von geo7 AG zusammen mit der Firma Bega-Soft AG erstellt.

Die Internetplattform erfüllt wichtige Bedürfnisse einer Wanderplanung:

- Verknüpfung mit dem öffentlichen Verkehr. Wie erreiche ich Anfangs- und Endpunkt meiner Wanderung?

- Gastronomie und Betriebe. Welche gemütlichen «Beizen» laden unterwegs zum Verweilen ein? Wo finde ich Sportgeschäfte?
- Planung der Wandertour. Aus einem umfassenden Katalog können fixfertige Wandervorschläge nach Region und weiteren Kriterien ausgesucht werden. Individualrouten können ebenfalls zusammengestellt werden. Dabei steht das gesamte Netz des Kantons Bern von 10 000 km zur Verfügung!
- Ausgabe der Wandertour als pdf. Die geplante Wandertour kann als pdf ausgegeben werden. Dabei werden wichtige Zusatzinformationen wie die benötigte Ausrüstung, Marschzeit sowie ein Höhenprofil aus-



Tourenplanung im Wanderprofi.

Grossauftrag für die Fieldwork AG

An der Bauma, der weltgrössten Baumaschinenmesse in München bestellte die Eberhard Bau AG in Kloten acht Topcon-Satellitenvermessungssysteme, ausgestattet mit der neuesten G3-Technologie sowie zwei 3D- und sechs 2D-Baggersteuerungen und eine 3D-Dozersteuerung ebenfalls von Topcon. Mit dieser Anschaffung erweitert die Eberhard Bau AG ihren Bestand an Topcon Vermessungs- und Steuerungssystemen. Ausschlaggebend für den Kaufentscheid war einerseits der Technologievorsprung der Topcon-

Systeme und andererseits die Kompatibilität und das einheitliche Bedienungskonzept der Satellitenvermessungs- und Maschinensteuerungssysteme.

*Fieldwork
Maschinensteuerungs-
und Vermessungssysteme AG
Weitegasse 6
CH-9320 Arbon
Telefon 071 440 42 63
Telefax 071 440 42 67
info@fieldwork.ch
www.fieldwork.ch*

Neuigkeiten der ESRI Geoinformatik AG

Veranstaltungen

Vom 24.–26. April 2007 fand in Erfurt die 13. Deutschsprachige Anwenderkonferenz statt. Im Mittelpunkt der Konferenz standen aktuelle Entwicklungen der ESRI-Produktfamilie ArcGIS 9.2. Rund 700 Personen aus Deutschland, Liechtenstein, Österreich und der Schweiz durfte diese GIS-Veranstaltung zählen. Aus der Schweiz nahmen 54 Anwender an der Konferenz teil.

Die diesjährige ESRI-Infoveranstaltung findet am 23. August 2007 in Zürich statt. Der Nachmittag erfolgt im bewährten Rahmen mit der Jahresversammlung des esriuserforum.ch, der ESRI-

Infoveranstaltung und abschliessendem Apéro. Am Vormittag organisiert die Fachgruppe ArcIMS / ArcGIS Server einen Workshop «ArcGIS Server 9.2».

Neue Schulungen

Modellbasierte Datenaustauschprozesse auf Basis der Schweizer INTERLIS-Norm werden immer geläufiger. Die FME Extension für ArcGIS kann um INTERLIS 1 und 2 erweitert werden, dadurch werden INTERLIS-Daten direkt in ArcGIS angezeigt und Datenaustauschprozesse zwischen INTERLIS und der ESRI-Geodatabase können auf intuitive Art und Weise konfiguriert werden. Am 19.



Juni 2007 findet der erste Kurs «FME und INTERLIS mit ArcGIS» in Zürich statt.

Der zweite neue Kurs ist der Workshop «Kartographie in der Geodatabase» vom 27.–28. Juni 2007. ArcGIS 9.2 Desktop Produkte bieten neue Methoden, um kartographische Daten zu managen und deren Symbologie in der Geodatabase zu speichern. Dieser Workshop bietet kartographische Anwendungsmöglichkeiten in ArcMap und eine Einführung in das Thema der Representations. Weitere Informationen zu diesen Kursen und zum umfangreichen ESRI-Schulungsprogramm in die-

sem Jahr sind auf der Homepage abrufbar.

Editor GM03

Der Metadateneditor GM03 Core für ArcGIS Desktop 9.2 steht in deutscher und französischsprachiger Oberfläche als Download zur Verfügung. Eine italienischsprachige Version folgt.

*ESRI Geoinformatik AG
Beckenhofstrasse 72
CH-8006 Zürich
Telefon 044 360 19 00
Telefax 044 360 19 11
info@ESRI-Suisse.ch
www.ESRI-Suisse.ch*

Fieldwork expandiert



Das Fieldwork-Team: Urs Bruderer (Mitte), René Billaud (rechts), Jack Germann (links).

Die Fieldwork AG, offizielle Topcon-Händlerin für Maschinensteuerungs- und Vermessungssysteme, verstärkt die Präsenz im Schweizer Markt. Als neuer Mitarbeiter im Verkauf leitet Urs Bruderer, Dipl. Ing. FH, die Niederlassung Bolligen bei Bern.

Die Fieldwork Maschinensteuerungs- und Vermessungssysteme AG mit Hauptsitz in Arbon freut sich, Urs Bruderer als neuen Mitarbeiter vorzustellen. Seit dem ersten Mai 2007 leitet er die neu

eröffnete Niederlassung in Bolligen bei Bern. Urs Bruderer wird aus der neuen Niederlassung die Kantone Bern, Solothurn, Wallis sowie die gesamte französischsprachige Westschweiz als Verkaufs- und Supportingenieur im Aussendienst betreuen. Mit seiner langjährigen Erfahrung im Verkauf von Vermessungssystemen ist Urs Bruderer ein kompetenter Ansprechpartner für alle Kunden aus dem Bereich Vermessung, Bauvermessung und Ingenieurwesen. Er ist in seinem Verkaufsgebiet auch erster Ansprechpartner im Bereich der Maschinensteuerungssysteme.

*Fieldwork
Maschinensteuerungs-
und Vermessungssysteme AG
Worbentalstrasse 161
CH-3065 Bolligen
Telefon 031 918 00 72
Telefax 031 918 00 73
ubruderer@fieldwork.ch
www.fieldwork.ch*

Neue Océ Plotterserie Océ CS2124/CS2136

Preisgünstige Einstiegslösung für den technischen Grossformatdruck

Schnell, gestochen scharf und einfach zu bedienen – die neue Océ-Farb-Plotterserie optimiert den Grossformatdruck für technische Entwürfe und Zeichnungen, architektonische Pläne und GIS-Plots, bei einem Druck- oder Kopiervolumen bis zu 2500 m² im Jahr.

Das Modell Océ CS2124 druckt bis 24 Zoll / 61 cm Breite, Océ CS2136 bis 36 Zoll / 91 cm; das Multifunktionsmodell Océ CS2136MF vereint zusätzlich Kopier- und Scan-to-File-Funktionen. Die Fünf-Tinten-Technologie garantiert herausragende Deutlichkeit, Schärfe und Kontrast im Schwarzweiss- oder Farbdruk. Die neuen Océ-Grossformatsysteme sind in jeder Hinsicht ein Gewinn für professionelle Anwender: Sie sind optimiert für CAD- und GIS-Plots und drucken mit 1,2 Minuten pro DIN A0-Format nicht nur schnell, sondern gleichzeitig auch gestochen scharfe Linien. Das ermöglicht die Fünf-Farbtechnologie, mit zwei schwarzen und drei Farbpatronen, die für den Druck in Schwarzweiss und in Farbe gleichermaßen geeignet ist. Insgesamt 2560 Düsen pro Patrone machen den Plot perfekt: ob Linie und Text oder Normalpapier und farbiger Hintergrund.

Die verwendete markiertiftresistente Dye-Tinte eignet sich hervorragend für Ausdrucke, auf denen jederzeit problemlos Korrekturen eingezeichnet werden können. Die integrierte Backchannel-Kommunikation ermöglicht dem Anwender, den direkten Druck- und Systemstatus am Schreibtisch einzusehen. Das Multifunktionsgerät Océ CS2136 MF bietet neben dem professionellen Druck bis 36 Zoll zusätzlich Kopier- und Scan-to-File-Funktionen. CS2124: Neben der Rollenzufuhr ist der Drucker mit einem Einzelblattmagazin ausgerüstet. Die integrierte Océ Copy Easy



Software stellt sofort ab Inbetriebnahme optimale Ergebnisse sicher: Vordefinierte Einstellungen vereinfachen die Handhabung und machen lästige Programmierungen überflüssig. Gespeicherte Materialprofile stimmen Tinte und Material automatisch aufeinander ab und garantieren eine kontinuierliche Druckqualität. Spezielle Kenntnisse oder Schulungen des Personals sind daher nicht erforderlich. Ein zusätzlicher Vorteil der Océ CS2124: Neben der Rollenzufuhr ist der Drucker mit einem Einzelblattmagazin ausgerüstet.

Auch das Zusammenspiel der neuen Plotterserie mit unterschiedlichen Softwarelösungen ist gewährleistet: Standard-Windostreiber gehören zur Grundausstattung, optionale RIPs für Direktdrucke spezieller Dateiformate können jederzeit ergänzt werden.

Der GraphicsPro-RIP bietet zusätzlich Postscript-Support über eine vollständige Pantone-Farbbibliothek und garantiert so eine exakte Farbabstimmung. Der CADPro-RIP unterstützt den Direktdruck von Vektordateien im HPGL-Format. Diese neue anwenderfreundliche Modellreihe erfüllt die Anforderungen von CAD-Designern, Bauingenieuren oder Architekten in idealer Weise.

*Océ (Schweiz) AG
Sägereistrasse 10
CH-8152 Glattbrugg
Telefon 044 829 11 11
Telefax 044 829 13 48
info@oce.ch
www.oce.ch*